

LEUTE

aus Geisingen

◆ **Fatima Ohnmacht** ist die neue Leiterin des **Jugendrotkreuz Geisingen**. Ohnmacht stand der Nachwuchsorganisation des DRK, das im nächsten Jahr das 100-jährige Bestehen feiert, seit dem Wegzug von **Simon Berg** zunächst nur kommissarisch vor. Die stellvertretende Leitung hat nun Gudrun van Endern inne. Die Wahl fand im Anschluss an die Gruppenstunde statt. Mit dabei war auch Kreis-Jugendleiter **Andreas Hauser**.

Das Geisinger JRK wurde 2003 nach einigen Jahren Pause „wiedergegründet“, nach erfolgreichen Jahren ruhte die Arbeit dann erneut kurz. 2008 stellten Simon Berg und Fatima Ohnmacht die Weichen schließlich neu. Durchschnittlich 17 Kinder und Jugendliche besuchen die Gruppenstunden am Dienstagnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr. Dabei stehen Themen wie das Vermitteln von Rot-Kreuz Wissen, Menschlichkeit und Hilfe am Nächsten, aber auch Spiele um die Arbeit in der Gruppe im Vordergrund.

Bei den Blutspende-Terminen sind Mitglieder des JRK stets mit dabei und unterstützen die aktive Bereitschaft. Auch beim Kinder-Ferienprogramm werden sich die Mitglieder des Jugendrotkreuz wieder beteiligen. Lob für die Gruppenleitung gab es vom Kreis-JRK-Leiter Andreas Hauser und dem stellvertretenden Bereitschaftsleiter **Wolfgang Becker**. (ph)



Fatima Ohnmacht.

Foto: ph